

1766 wurde das heutige Gebiet des Praters von Kaiser Joseph II. öffentlich zugänglich gemacht. Die Wiener freuten sich und haben „ihrem“ Prater bis heute unverbrüchlich die Treue gehalten.

In den vergangenen Jahrzehnten sind unzählige Ideen und Vorstellungen zur Attraktivierung und Revitalisierung des Praters schneller im Licht der Öffentlichkeit verglüht, als sie geboren worden waren. Doch nun soll alles anders werden, denn mit dem Engagement des französischen



Das Riesenrad, Wahrzeichen der Stadt und Wahrzeichen des Wiener Praters. In seinem Schatten tummeln sich Jahr für Jahr tausende Gäste aus dem In- und Ausland.

Der älteste noch betriebene Vergnügungspark der Welt begeistert mit neuen Attraktionen und

Im Prater blühen wieder

Freizeit-Parkspezialisten Emmanuel Mognon durch die Stadt Wien soll der Wurstelprater endlich ein neues, zeitgemäßes und vor allem typisch wienerisches Gesicht bekommen. Das sieht auch Vizebürgermeisterin Grete

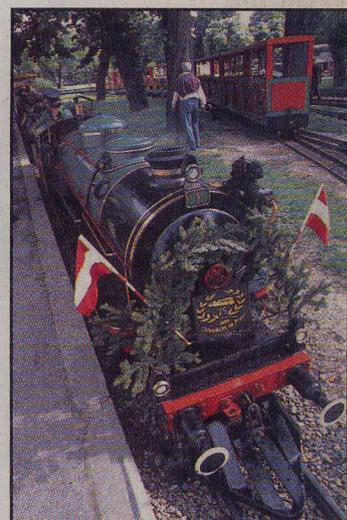
Laska so: „Wir besitzen den ältesten noch in Betrieb befindlichen Vergnügungspark der Welt und sollten stolz darauf sein“, sagte sie zur Eröffnung der Pratersaison 2004. „Und ich freue mich“, so Laska weiter, „dass es ge-

rade in diesem Jahr zu großen Investitionen seitens der Betreiber gekommen ist.“

Investitionen in neue Attraktionen

Und diese Investitionen können sich sehen lassen, denn

es sind zum Teil atemberaubende Attraktionen. Da ist einmal „Volare – the flying coaster“: Erstmals in Europa ist es möglich, von 23 Metern Höhe durch den 420 Meter langen Schienenschwungel dieser einzigartigen Achterbahn zu fliegen, und das in horizontaler Lage. Um den Besuchern trotz atemberaubender Fahrweise größt-



Seit 1928 dampft die Lili-puttbahn durch den Prater

mögliche Sicherheit zu garantieren, wurde die Bahn zusätzlich zu den vorgeschriebenen technischen Kontrollen des Magistrats der Stadt Wien vom TÜV Essen geprüft und für absolut sicher befunden.

Prater-Termine

45 Betriebe des Wiener Praters haben sich zusammengeschlossen und ein Vergünstigungspaket geschnürt, das es Familien erleichtert, einen Tag oder mehrere Besuche im Wiener Prater zu erleben. Dieses Gutscheinheft bietet Vergünstigungen im Gesamtwert von 65 Euro!

Die nächsten Termine:

- 1. Mai: Maifest
- 30. Juni: Hot in the City – das Schulschlussfest
- 4. Juli: Super-Schnupper-Start-Fest
- 20./21. August: Praterummel für die ganze Familie



Schön ist so ein Ringelspiel! Vizebürgermeisterin Grete Laska und Praterunternehmer KR Bitzinger